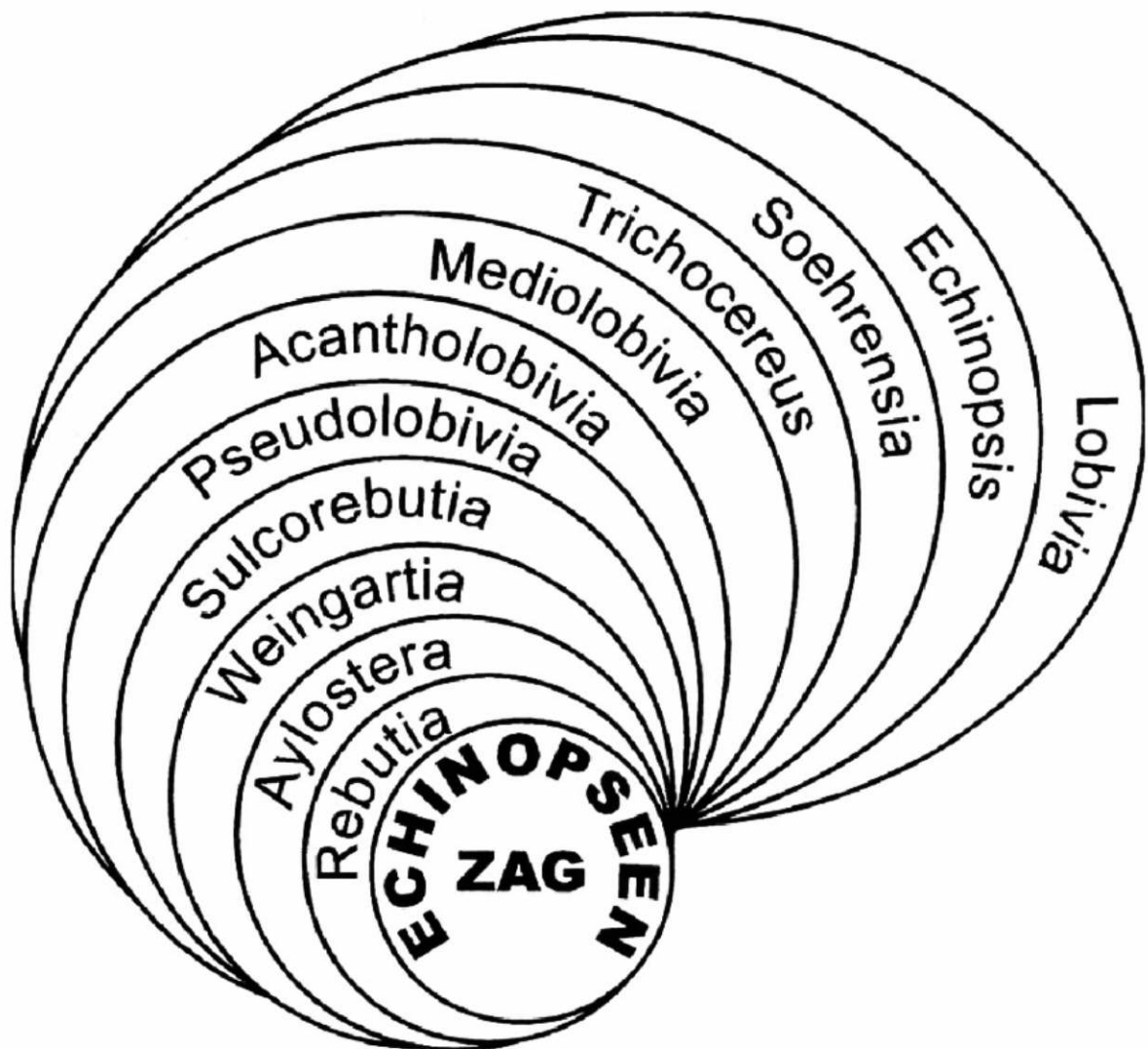


informationsbrief



*Kulturbund der DDR
Zentrale Arbeitsgemeinschaft Echinopsees*

I N F O R M A T I O N S B R I E F 1 / Mai 1981
der ZAG 'Echinopsidinae'

des zentralen Fachausschuß Kakteen-Sukkulenten im Kulturbund
der Deutschen Demokratischen Republik

Liebe Kakteenfreunde !

Im Auftrag der Leitung der neuen ZAG nimmt die Redaktion mit dieser Nummer 1 ihre Arbeit auf. Ihren Sinn kann diese Arbeit nur im engen Zusammenwirken mit allen Mitgliedern erhalten. Wir bitten deshalb alle um Hilfe und Unterstützung, um kluge und kritische Gedanken und Hinweise zum Inhalt und zur Gestaltung - und natürlich um viel Material. Unser Brief soll bei der Lösung organisatorischer und inhaltlicher Probleme helfen. Nur mit der Kraft aller Mitglieder werden die Erwartungen, die wir alle an die Arbeit in der ZAG richten, erfüllt werden können.

Für die Redaktion
gez. W. Michael

Bericht über die Gründungsveranstaltung der ZAG

Auf Initiative des Bundesfreundes Haun, Gotha, trafen sich am 25. April 1981 im botanischen Garten Halle 22 Bundesfreunde, die sich für die Mitarbeit in der ZAG interessierten. Besonders herzlich wurde der Vorsitzende des ZFA Kakteen-Sukkulenten, Bundesfreund Szczesny, begrüßt, der die besten Grüße und Wünsche des ZFA übermittelte und mit Rat bei der Gründung zur Seite stand.

Nach gründlicher Information über Aufgaben, Arbeitsweise und Organisationsform einer ZAG stellten die anwesenden Bundesfreunde dem offiziellen Antrag an den ZFA, eine ZAG zu gründen. Sie wählten folgende Bundesfreunde in die Leitung:

ZAG-Leiter R. Haun Gotha
Stellv. für organisatorischen Bereich H. Herold Sondershausen
Stellv. für fachlichen Bereich Dr. G. Köllner Ruhla
Schriftführer U. Teller Klaus
Redaktion Verantw. W. Michael Oschatz
'' Fachbeirat E. Herzog Technitz
'' Org. Mitarbeit R. Weber Dresden
Pflanzenvermittlung H. Kellner Dessau

Längere Debatten gingen der „Namensgebung“ voraus. Die Mitglieder einigten sich dann auf den jetzigen Namen, wohl wissend, welche Probleme dieser Name aufwirft. In der ZAG wollen wir uns mit folgenden „BACKEBERGSchen Gattungen“ beschäftigen:

Lobivia, Rebutia, Sulcorebutia, Aylosteria, Medilobiva, Trichocereus, Echinopsis, Pseudolobivia, Weingartia, Acantholobivia

Die anwesenden Bundesfreunde einigten sich über folgende Grundsätze für Zugehörigkeit und Mitarbeit in der ZAG:

- Voraussetzung für eine Mitarbeit ist die Mitgliedschaft im Kulturbund der DDR
- Bedingung für die Mitgliedschaft ist die Bereitschaft, aktive Mitarbeit entsprechend persönlicher Interessen zum Nutzen der ZAG zu leisten. Das kann auf fachlichem oder org./technischem Gebiet sein.
- Die Form der Mitarbeit wird mit der ZAG-Leitung vereinbart und gilt danach als verbindlich.
- Wird diese Mitarbeit länger als ein Jahr unbegründet unterlassen, erlischt die Zugehörigkeit zur ZAG.

Die ZAG gibt ein Informationsblatt heraus, organisiert den Pflanzen- und Samentausch, gibt Hilfe und Unterstützung bei der Lösung fachlicher Probleme und schafft durch zentrale Treffen die Möglichkeit zum Informationsaustausch. Zur Finanzierung des Informationsblattes beschlossen die anwesenden Mitglieder einen Jahresbeitrag von 10.-M. Er ist an Herrn Weber, Dresden, zu übersenden.

Als gelungenen Abschluss stellte Herr Herzog in einem Lichtbildervortrag charakteristische Pflanzen der Gattungen der ZAG vor.

Besonderer Dank gilt Herrn Klügling, der es uns ermöglichte, in den Räumen des botanischen Gartens Halle, zusammenzukommen.

W.Michael

Verzeichnis der Mitglieder der ZAG ECHINOPSIDINAE per 1.Mai 1981

FRÜCHT, Franz-Paul, Dr.	3600 Halberstadt, Str. der DSF 40
HAUN, Reinhard	5800 Gotha, Fabrikstr. 14
HEROLD, Heinrich	5400 Sondershausen, Str. d. Sozialismus 4
HERZOG, Erwin	7301 Technitz, PF 34
HOFFRICHTER, Peter	4600 Wittenberg, Walter-Nicolai-Str. 36
HOPP, Alfred	6600 Greiz, Beethovenstr. 29
JÄHSERT, Harry	7980 Finsterwalde, Bertold-Brecht-Str. 1
KEILING, Klaus	5600 Leinefelde, Lilo-Hermann-Str. 21
KELLNER, Gerd	6017 Suhl, Hainbergstr. 9
KELLNER, Hartmut	4500 Dessau, Gutenbergstr. 13
KLÜGLING, Konrad	4020 Halle, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 8
KÖLLNER, Gerd, Dr.	5806 Ruhla, Am Breitenberg 6
MÄRTIN, Rolf, Dr.	6908 Jena-Winzerla, Hanns-Eisler-Str. 38
MICHAEL, Wolfgang	7260 Oschatz, Parkstr. 16
PEUKERT, Werner	5800 Gotha, Gustav-Freitag-Str. 20
PFEIFFER, Ulrich	7152 Böhlitz-Ehrenberg, Bielastr. 36
RATZ, Lothar	4220 Leuna, Haberstr. 24
REUTER, Gunter	5400 Sondershausen, Str. der Jugend 12
SCHADE, Peter-Jochen	4800 Naumburg, Flemminger Weg 21
SCHELLHORN, Joachim	6018 Suhl, Leninring 139
STÜBE, Erich	2400 Wismar, Dr.-Leber-Str. 34a
SWARS, Alfred	2822 Lübtheen, Schulstr. 5
TELLER, Udo	7401 Klaus, PF 136
WEBER, Rolf	8030 Dresden, Klingerstr. 9

Als Anlage zum Informationsbrief wird die Redaktion in loser Folge Feldnummern veröffentlichen. Wir beginnen mit WR-Nummern von Walter Rausch.

Einstufung der Kakteen unter botanischem Aspekt

Wir wollen uns in der ZAG etwas eingehender als im Durchschnitt üblich mit Kakteen unseres Interessenbereiches befassen. Für einen guten Teil unseres Vorhabens ist es nötig, deren Gegenstand, die Pflanzen in unseren Sammlungen, ausreichend zu identifizieren. Außerdem möchten wir auch, soweit möglich, Herkunft und botanischen Wert feststellen und notieren.

Für die unterschiedliche botanische Bewertung sukkulenter Pflanzen in Kultur hat G.D. ROWLEY ein einfaches Kennzeichnungsschema vorgeschlagen, das für unsere Zwecke geeignet ist, wenn es im Bereich der Kulturpflanzen entsprechend unseren Verhältnissen und Vorhaben etwas erweitert wird. ROWLEY empfahl die Markierung speziell mit dem Ziel der Erhaltung botanisch wertvoller Pflanzen. Für uns würde sie darüber hinaus der exakteren Kennzeichnung der Pflanzenbestände ebenso förderlich sein, wie zwangsläufig dem „genaueren Ansehen“ einzelner Pflanzen und damit zu einer Vertiefung der Pflanzenkenntnisse beitragen.

Im folgenden Markierungsschema wurde Status A,B,C von ROWLEY übernommen. Sein Status D (Kulturpflanzen) wurde aufgefächert in 3 Gruppen (D,K,Z). Dadurch sollen Kulturpflanzen, deren Wildabkunft nicht direkt belegbar ist, die aber eindeutig bestimmten Taxa oder bestimmten Wildpflanzen entsprechen, oder aber eindeutig bestimmten alten Handelsnamen oder Sortennamen zuzuordnen sind, als brauchbar für Vergleichszwecke gekennzeichnet werden. Die üblichen benannten, aber nicht besonders überprüften Kulturpflanzen werden mit K gekennzeichnet. Namenlose Pflanzen bzw. solche mit unklarer Zuordnung könnten mit U gekennzeichnet werden, um Verwechslungen zu vermeiden. Die Buchstaben sollten auf dem Etikett vermerkt werden, weitere Daten zur Pflanze in Liste oder Kartei.

	Typ	als Pflanze erhalten	aus Samen gezogen
A	Klonotyp	vegetat. Vermehrung von der Typpfl. des Autors	
B	Topotyp	am Typstandort gesammelte Pfl. u. vegetat. Vermehrung davon	Samen vom Typstandort oder von handbestäubten A/B-Pfl. in Kultur
C	Wildform	Wildpfl. oder vegetat. Vermehrung davon	Samen vom Wildstandort oder von handbestäubten A,B/C-Pfl. in Kultur
D	Kulturform überprüft	Kulturpfl. mit weitergehendem Herkunftsnachweis, geprüft auf Identität und Erbreinheit	Samen von handbestäubten A,B,C/D-Pfl.
K	Kulturform	Benannt, aber ohne Nachweis entspr. A - D	Samen ohne Nachweis entspr. A - D
Z	Züchtung	Züchtung mit Sortennamen oder gezielte Kreuzung; mit Elternangaben	Samen von erbkonstanten Züchtungen oder gezielten Kreuzungen
U	Pflanzen unklarer Zuordnung	nicht sicher einzuordnende Pfl. aller Art	Samen von U-Pfl. oder aus unkontrollierter Bestäubung

Pflanzen der Kategorien A,B,C,D und Z können entsprechend ihrer Einstufung als Belegpflanzen dienen. Kategorie K, die Kulturpflanzen ohne besonderen Nachweis, würde zunächst den Hauptanteil, nicht selten den Gesamtbestand der Sammlungen ausmachen. Davon ausgehend wäre festzustellen, welche Pflanzen die Sammelnummer eines bekannten Feldsammlers tragen. Durch Vergleich mit Beschreibungen, Abbildungen und Belegexemplaren A -C ist die Identität, danach die Erbreinheit festzustellen. Stimmt beides, werden die Pflanzen je nach Standortangabe für die Sammelnummer in C oder B eingestuft.

Über die Herkunft von Pflanzen, die möglicherweise von Wildpflanzen vegetativ oder unmittelbar generativ abstammen, sind genaue Informationen einzuholen. Lässt sich die Abkunft bestätigen, wurden Sämlinge als erbrein befunden, erfolgt entsprechende Einstufung. Erbreinheit ist anzunehmen, wenn die F₁-Generation keine, über die von einem bestimmten Standort bekannte Variationsbreite hinausgehenden Abweichungen, zeigt.

Von Pflanzen, die einen alten Gartennamen tragen, sollte die Herkunft möglichst weit verfolgt, die Identität mit Exemplaren gleichen Namens in anderen, möglichst auch entfernteren Sammlungen kontrolliert und die Erbreinheit festgestellt werden. Die Einstufung erfolgt dann in Kategorie D, ebenso die von Kulturpflanzen, die entweder dem Typus einer Sippe entsprechen oder mit bekannten B- oder C-Pflanzen im Habitus identisch und erbrein sind. Über Züchtungen und Kreuzungen muß man sich entsprechend informieren.

Zu beachten: Alle Sämlingspflanzen aus Handelssaat, auch wenn diese mit Sammelnummern oder dem Vermerk „Import“ versehen ist, gehören bis zur exakten Identifizierung in die Kategorie K. Erfahrungen besagen, dass die Zuverlässigkeit des Saatgutes durchaus nicht immer gewährleistet ist.

A,B,C sowie Z-Einstufungen von vornherein sollten nur bei wirklich vorhandener genauer Kenntnis der Herkunft vorgenommen werden. Einstufungen in diese Kategorien auf Vermutungen oder guten Glauben hin - das gilt auch für Kategorie D - sind wertlos.

Insgesamt wird die Kennzeichnung einige Mühe erfordern und nicht von heute auf morgen durchzuführen sein. Aber es ist eine Mühe, die sich lohnt, und sie wird uns unsere Kakteen ein Stück vertrauter machen.

Litaratur:

- ROWLEY, G.D. Status symbols for succulents in cultivation.
C.S.J.G.B. 41: 7 - 9, 1979
- ROWLEY, G.D. Conservation in the Glasshouse - Status Symbols for
Succulents N.C.S.J. 34: 63-64,1979

R.Haun

Feldnummernverzeichnis
Walter Rausch
Stand vom 5. August 1978

Provinz SALTA - Quebrada del Toro

1	Reb. xanthocarpa Bkgb.	6	Pyrrhocactus umadeave Fric
2	Echinopsis kratochviliana Bkgb.	7	Tephroc. mandragora Bkgb.
2a	" polyancistra Bkgb.	8	Cleistoc. jujuyensis
3	Gymnocal. spegazzinii Br.& R.		v. fulvus Ritt.
4	Parodia stuemeri Werd.	9	Parodia nivosa Fric
5	Lobivia chrysantha Werd.	10	Trichoc. pasacana (Web.)

Provinz SALTA - Cachipampa - Cachi

11	Ayl. pseudominuscula Speg.	19	Lob. amblayensis Rausch
12	Trichoc. smrzianus Bkgb.	20	Parodia uhligiana Bkgb.
13	Lob. kuehnrichii	21	" aureicentra Bkgb.
	v. molinensis n. n.	22	Acanthocal. chionanthum (Speg.)
14	Digitoreb. nigricans var.		
15	Lob. korethroides Werd.	23	Parodia aureicentra
16	" pseudocachensis Bkgb.		v. omniaurea Ritt.
17	" drijveriana Bkgb.	24	Parodia kilianana Bkgb.
18	Denmoza erythrocephala(K.Sch.)	25	Lob. elongata Bkgb.

Provinz JUJUY - Quebrada de Humahuaca

26	Lob. sublimiflora Bkgb.	36	Lob. jajoiana
27	" pectinifera Wess.		v. elegans n.n.
28	Gymnocal. tilcarensis Bkgb.	37	Lob. rubescens Bkgb.
29	Blossfeldia liliputana Werd.	37a	" marsoneri Typ (Werd.)
30	Lob. densispina Werd.	38	" iridescens Bkgb.
31	" ducis-pauli Fric	39	Parodia maassii Berg.
32	Parodia tilcarensis Werd.	40	Neowerdermannia vorwerkii Fric
33	Lob. vatteri Krainz		
34	Par. chrysacanthion Bkgb.	41	Oreocereus trollii Kupp.
35	Digitoreb. haagei (Fric)	42	Weing. neumanniana Bkgb.
		43	Trichocereus poco Bkgb.

Provinz SALTA - Cafayate - Alemania

44	Trichocerreus herzogii Rausch	47	Echinopsis aurea
45	Par. catamarcensis Bkgb.		v. calochrysea (Ritt.)
46	Gymnocal. delaetii K.Sch.	48	Acanthocalycium thionanthum Speg.)

Departement COCHABAMBA - Cochabamba

49	Par. schwebsiana (Werd.)	55	Trichoc. vollianus Bkgb.
----	--------------------------	----	--------------------------

- | | | | |
|----|---------------------------------------|----|------------------------------------|
| 50 | <i>Echinopsis obrepanda</i> (SD) | 56 | <i>Sulcor. steinbachii</i> (Werd.) |
| 51 | " <i>cochabambensis</i> Bkbg. | 57 | <i>Lob. caespitosa</i> (Purp.) |
| 52 | <i>Cleistoc. parviflorus</i> (K.Sch.) | 58 | <i>Lob. oligotricha</i> Caard. |
| 53 | <i>Roseocereus</i> | 59 | <i>Corryocactus melanotrichus</i> |
| | <i>tephracanthus</i> Bkbg. | | v. <i>caulescens</i> (Card.) |
| 54 | <i>Lob. acanthoplegma</i> | 60 | <i>Parodia schwebsiana</i> |
| | v. <i>patula</i> Rausch | | v. <i>applanata</i> Bkbg. |

Departement CHUQUISACA - Sucre

- | | | | |
|-----|----------------------------------|----|-------------------------------------|
| 61 | <i>Weing. pulquinensis</i> Card. | 64 | <i>Sulcor. sucrensis</i> Ritt.n.n. |
| 62 | <i>Lob. cinnabarina</i> (Hook.) | 65 | <i>Lob. draxleriana</i> |
| 62a | " <i>cinnabarina</i> | | v. <i>minor</i> n.n. |
| | v. <i>gigantea</i> Rausch n.n. | 66 | <i>Sulcor. tarabucoensis</i> Rausch |
| 62b | <i>Lob. zudanensis</i> Card. | 67 | <i>Ayl. ithyacantha</i> (Card.) |
| 62c | " <i>cinnabarina</i> | 68 | <i>Tephroc. bolivianus</i> (SD) |
| | v. <i>gracilis</i> Rausch n.n. | 69 | <i>Par. tarabucina</i> |
| 63 | <i>Echinopsis</i> | | |
| | <i>calliantholilacina</i> Card. | | |

Departement POTOSI - Potosi

- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|---------------------------------|
| 70 | <i>Lob. rossii</i> Boed. | 73 | <i>Lob. walterspielii</i> Boed. |
| 71 | <i>Digitoreb. costata</i> (Werd.) | 74 | <i>Lob. potosina</i> Werd. |
| 72 | <i>Neowerdermannia vorwerkii</i> | | |
| | v. <i>gielsdorfiana</i> Bkbg. | | |

Departement CHUQUISACA - Camargo Culpina

- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|------------------------------------|
| 75 | <i>Oreocereus celsianus</i> Bkbg. | 80 | <i>Parodia maxima</i> Ritt. |
| 76 | <i>Par. camarguensis</i> Card. | 81 | <i>Trichoc. camarguensis</i> Card. |
| 77 | <i>Weing. cintiensis</i> Card. | 82 | <i>Weing. westii</i> Hutch. |
| 78 | <i>Lob. lateritia</i> (Gürke) | 83 | <i>Lob. culpinensis</i> Ritt. |
| 79 | <i>Par. roseoalba</i> Ritt. | | |

Departement TARIJA - Tarija

- | | | | |
|-----|-----------------------------------|----|--------------------------------|
| 84 | <i>Lob. tiegeliana</i> Wessn. | 88 | <i>Ayl. robustispine</i> Ritt. |
| 84a | " <i>tiegeliana</i> | 89 | " <i>fiebrigii</i> |
| | v. <i>ruberrima</i> Rausch | | f. <i>densiseta</i> Cullm. |
| 85 | <i>Echinopsis fiebrigii</i> Gürke | 90 | <i>Lobivia pusilla</i> Ritt. |
| 86 | " <i>mamillosa</i> Gürke | 91 | <i>Digitoreb. spec.</i> |
| 87 | <i>Ayl. tarijensis</i> Rausch | | |

Provinz JUJUY - Quebrada de Humahuaca

- 92 Lob. pugionacantha Boed. 94 Tephroc. glomeratus Bkg.
 93 Lob. muhriae Bkg.

Provinz SALTA - Alemania

- 95 Par. setifera Bkg. 98 Eriocereus pomanensis Web.
 96 Tephroc. molinensis Bkg. 99 Echinopsis tubiflora Zucc.
 97 " weberi Speg.

Provinz CORDOBA - Sierra Chica

- 100 Gymnocal. mostii Gürke 103b Gymnocal. quehlianum
 101 Echinopsis aurea Br. & R. = 711c v. kleinianum n.n.
 102 Gymnocal. multiflorum (Hook.) 104 Gymnocal. bruchii Speg.
 103 " quehlianum Berg. 105 Notoc. pampeanus Speg.
 103a " quehlianum 106 Gymnocal. capillaense
 v. albispinum (Schick.)

Provinz Cordoba - Sierra Grande

- 107 Gymnocalyc. calochlorum Boed. 109 Acanthocal. spiniflorum
 108 " andreae (K.Sch.)
 v. longispinum n.n. 110 Gymnocal. vatteri

Provinz SAN LUIS - Sierra de San Luis

- 111 Gymnocal. ochoterenai Bkg. 116 Echinopsis aurea
 112 Echinopsis aurea v. leucomalla (Wessn.)
 v. quinesensis Rausch 117 Echinopsis aurea
 113 Tephroc. articulatus v. robustior Bkg.
 (Pfeiff. ex Otto) Bkg. 118 Trichoc. candicans Br. & R.
 114 Echinopsis leucantha Walp. 119 Eriocereus tortuosus Ricc.
 115 Gymnocal. parvulum Speg.

Provinz LA RIOJA - Famatina - Velasco

- 120 Pyrrhocactus andreanus (Bkg.) 126 Gymnocal. ritterianum
 Rausch
 121 Gymnocal. weissianum Bkg. 127 Lob. famatimensis
 121a " nidulans Bkg. (Speg.) Br. & R.
 122 Lob. huascha (Web.) Marsh. 128 Lob. ingens (Br. & R.)
 122a " huascha v. Famatina 128a " formosa
 122c " pecheretiana (Bkg.) v. velascoensis Rausch n.n.
 123 Tephroc. weberi var. 129 Lob. rosarioana Rausch
 124 Gymnocal. saglionis Br. & R. 130 Pterocactus tuberosus
 Br. & R.

- 125 *Denmoza rhodacantha* (SD)
 131 *Setiechinopsis mirabilis* (Speg.)
 132 *Gymnocal. asterium* Y.Ito
 133 " *schicken-*
 dantzii Br.& R.
 134 *Echinopsis molesta* Speg.
 135 *Cleistocactus spec.*
 136 *Echinopsis aurea*
 v. *fallax* (Oehme) = 711a
 137 *Pyrrhoc. bulbocalyx* Werd.
 138 *Gymnocal. mazanense*
 v. *ferox* Bkbg.

Provinz CATAMARCA - Andalgala - Hualfin

- 144 *Gymnocal. nigriareolatum* Bkbg. 149 *Par. catamarcensis*
 145 " *pugionacanthum* Bkbg. v. *nigrispina* n.n.
 146 *Lob. hualfinensis* Rausch 150 *Gymnocal. baldianum* Speg.
 146a " *hualfinensis* 151 *Lob. crassicaula* Bkbg.
 v. *australis* n.n. 152 *Echinopsis aurea*
 147 *Acanthocal. glaucum* Ritt. v. *shaferi* Br.& R.
 148 " *aurantiacum* Rausch

Provinz CATAMARCA - Sierra Ancasti

- 153 *Lob. andalgalensis* (Web.) 155 *Rhipsalis lumbricoides* Lem.
 154 *Cleistoc. smaragdiflorus* (Web.) Br. & R. 156 *Par. malyana* Rausch

Provinz SALTA - Quebrada del Toro

- 157 *Lob. chorillosensis* Rausch 162 *Digitoreb. nigricans* Wessn.
 158 *Mediolob. aureiflora* Werd. 163 *Lob. einsteinii*
 159 *Gymnocal. marsoneri* Fric v. *nicolai* (Fric)
 160 *Echinopsis silvestrii* Speg.
 161 *Lob. chrysantha*
 v. *hypocyrtia* Rausch

Provinz SALTA - Cachipampa - Cachi

- 164 *Par. aureicentra* 166 *Par. vacae* Rausch n.n.
 v. *rubrispina* n.n. 167 *Reb. senilis* v. *La Vina*
 165 *Lob. haematantha* Speg. 168 *Lob. nealeana* Bkbg.